

## PERSONENNAMENBUCH

Die Arbeiten am Personennamenbuch basieren auf dem von uns eingereichten Werkplan von Februar 1996, den die Regierung in Bericht und Antrag an den Landtag übernommen hatte.

Bisheriger Stand der Arbeiten (Datenerhebung):

Bei den Familiennamen sind namentlich die historischen Erhebungen recht weit: zirka 2 500 verschiedene Namen, total bisher erfasst über 9 800 Belege. Aus der Sekundärliteratur sind bislang 775 Belegstellen exzerpiert. Bei den Übernamen liegen 1 630, bei den Sippschaftsnamen etwa 640 verschiedene Namen (total Belege bei letzteren rund 720) aus der Sekundärliteratur vor.

Die vorhandene Sekundärliteratur ist grösstenteils exzerpiert. Die Feldaufnahmen stehen noch aus.

## COMPUTER, PROGRAMME

Es wurden zwei Computer angeschafft, welche nebst der Drucklegung Ortsnamenbuch auch für die komplette Bearbeitung der Personennamen zum Einsatz gelangen.

Für die Vorbereitung der Drucklegung des Ortsnamenbuches wurden die Daten von der Anlage VAX auf die Computer zur Weiterbearbeitung transferiert, und zwar in dem Moment, als sie strukturell (hinsichtlich der Vernetzungen) ihre endgültige Form gefunden hatten. Damit sind wir nun von aussenstehenden Bearbeitern unabhängig. Dies ist in der jetzigen Arbeitsphase, wo jeder Eingriff zugleich eine enge Vertrautheit mit dem Inhalt voraussetzt, ganz unumgänglich; allerdings sind wir so (neben der inhaltlichen Druckvorbereitung und der Erstellung der Register) auch hinsichtlich der verbleibenden technischen Dispositionen ganz auf uns selber gestellt. Herrn Banzer und, insbesondere, Herrn Hilbe gebührt hier anerkennende Erwähnung für die Findigkeit beim Erstellen von arbeitserleichternden Programmen und beim Lösen von anfallenden Problemen.

Der Zeichensatz «FL Font», das heisst ein kompletter Satz aller von uns benötigten phonetischen und historischen Sonderzeichen, ist im Laufe des Jahres in Zusammenarbeit mit der Druckerei Guttenberg, Schaan, erstellt worden. Er wird selbstverständlich auch unsere diesbezüglichen Bedürfnisse für den Projektteil Personennamen abdecken.

## SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Jubiläums-Radtour: In Zusammenhang mit der Gedenkfeier «200 Jahre Gemeindeteilung Schaan-Vaduz» (organisiert von den zwei Gemeinden) referierten am Samstag, den 13. September 1997, die Herren Banzer und Hilbe anlässlich einer Radtour im Grenzgebiet.

Am 27. September 1997 fand ein Besuch der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung des Bezirks Werdenberg (mit dem Vorsitzenden Ralph Schlaepfer) im Gewerbehaus an der Messinastrasse in Triesen statt. In unseren Arbeitsräumen stellen der Unterzeichnende und Toni Banzer unsere Arbeit am Namenbuch einem interessierten Publikum vor. Dabei gibt der Leiter der Hoffnung Ausdruck, dass die namenkundliche Forschungsarbeit auch in der liechtensteinischen Nachbarschaft und namentlich im Bezirk Werdenberg bald weiter vorankommen möge, sind doch stets beide Seiten auf die Materialien und Erkenntnisse der jeweils anderen angewiesen.

Symposion Basel: Am 6./7. Oktober 1997 weilten Leiter und Mitarbeiter des Namenbuches an der traditionellen Arbeitstagung alemannischer Dialektologen in den Räumen der Universität Basel. Die bei solchen Gelegenheiten angeknüpften bzw. wiederbelebten Kontakte zur Fachwelt sind immer für alle Teile von grossem Wert.

Anlässlich des Besuchs der Bodenseearchivare im Gewerbehaus am 13. November 1997 lassen sie sich auch in die Tätigkeit des Namenbuches einführen.